

# Vorwort

Im Gütertransport ist der Globus noch einmal stärker als in der Personenmobilität zu einem weltweiten, voneinander abhängigen Netz zusammengewachsen. Produkte des täglichen Bedarfs, Rohstoffe für die Industrie, Einzelkomponenten oder auch nur Arbeitsschritte, die in Produkten stecken, stammen von unterschiedlichsten Orten dieser Erde. Mit diesen Verflechtungen sind enorm wachsende Mengen an transportierten Gütern verbunden.

Was Handel und Güterverkehr so antreibt ist Geld und die Suche nach den niedrigsten Preisen. Weltweit sehr unterschiedliche Löhne, Rohstoffe zu Schleuderpreisen und extrem niedrige Transportkosten lassen es irrelevant erscheinen, welche sozialen und ökologischen Schäden und Folgekosten außerhalb der rein monetären Logik entstehen.

In der Personenmobilität sind Ansätze des Umdenkens erkennbar, beginnend vom Aufschwung des Bahnverkehrs und dem Boom des Radfahrens bis hin zu Sharingmodellen und

beginnender Elektrifizierung der Pkw-Flotte.

Lösungen, um Gütertransport zu vermeiden und ihn klimaverträglicher

## »Noch keine Verkehrswende im Straßengüterverkehr in Sicht«

abzuwickeln, führen ein Nischendasein und stehen schwer unter Druck. Denn die Wettbewerbsverzerrungen zwischen den Verkehrsträgern sind enorm. So zahlt beispielsweise die Bahn in der EU für jeden Kilometer Bahnfahrt eine Schienen-Maut. Dagegen zahlen Lkw nur auf einem Prozent des Straßennetzes in Europa Maut. Ganz zu schweigen von den externen Kosten durch Schadstoffe, Lärm, Flächenverbrauch oder Unfälle, die beim Straßengütertransport ein Vielfaches der Bahn ausmachen. Noch gar nicht berücksichtigt sind hier hochgiftige Substanzen, die die Hochseeschifffahrt in die Meere spült oder die Wertminderung von verlärmten Grundstücken entlang von Transitstrecken.

Die VCÖ-Publikation „Güterverkehr auf Klimakurs bringen“ beschreibt, welche nationalen und internationalen Steuerungsimpulse es für klimaverträglicheren Güterverkehr braucht. Auch zahlreiche Beispiele aus der innovativen Praxis werden vor den Vorhang geholt, die trotz der herrschenden schwierigen Rahmenbedingungen Wege zum klimaverträglichen Güterverkehr aufzeigen.

Willi Nowak  
VCÖ-Geschäftsführung



# Inhaltsverzeichnis

Gütertransport muss klimafit werden	8
Große Herausforderungen für den Straßengüterverkehr	13
Wachstum des Gütertransports in Europa braucht Bahnausbau	18
Möglichkeiten und Grenzen von Innovationen im Logistikbereich	23
Die Rolle des Konsums – Nachhaltigkeit durch neue Konzepte	28
EU-Rahmenbedingungen prägen Gütertransport in Österreich	32
Literatur, Quellen, Anmerkungen	36
VCÖ-Schriftreihe Mobilität mit Zukunft	40